

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Bildung, Familie und Freizeit am Dienstag, dem 17.09.2013, um
18.00 Uhr im Rathaus der Stadt Büdelsdorf, Sitzungsraum 1.20,
Am Markt 1, 24782 Büdelsdorf**

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Stadtvertreter Konstantinos Wensierski
Weitere Ausschussmitglieder:	Stadtvertreterin Bettina Dreßler Stadtvertreter Hans-Michael Siering Stadtvertreter Thomas Heckmann Stadtvertreter Hans-Jürgen Bsdenga Stadtvertreterin Eveline Knarr Stadtvertreter Niels Faust (i.V. für Bürgerliches Mitglied Gerhard Bergemann)
Protokollführer:	Herr Görges
Nicht anwesende, nicht vertretene Ausschussmitglieder:	
Andere Anwesende:	Herr Poeppel (Verwaltung) Herr Hoffmann (Verwaltung) Frau Bestmann (Verwaltung) Herr Matzen (Leiter Hausmeisterei) Frau Wiczorek (Streetwork-Projekt) Herr Gynther (Büdelsdorf goes Multimedia) Herrn Ingwersen (Seniorenbeirat)
Nach § 22 GO ausgeschlossene Teilnehmerinnen oder Teil- nehmer:	--
Zuhörerinnen und Zuhörer:	1

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Wensierski, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss für Bildung, Familie und Freizeit beschlussfähig ist.

Die Einladung und die Sitzungsvorlage sind den Ausschussmitgliedern rechtzeitig zugegangen.

Einwendungen gegen die vorliegende Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit vom 22.05.2013
3. Anfragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Angelegenheiten des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit, die nicht auf der Tagesordnung stehen
4. Fortführung des Projektes ‚Büdelndorf goes Multimedia‘ 2014 - 2018
5. Fortführung des Streetwork-Projektes 2014 - 2016
6. Finanzierung des ev.-luth. Kindergartens Kinderarche 2013 - 2014
7. Sportstättenbewirtschaftung - Wegfall der Bereitschaftszeiten und Änderung der Benutzungsordnung der Stadt Büdelndorf für das Eiderstadion einschließlich Nebenanlagen zum 01.11.2013
8. Kindertagesstättenbedarfsplanung - Ergebnis der Bedarfsumfrage 2013
9. GEP für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg
hier: Anerkennung von Leitprojekten für das Haushaltsjahr 2013
10. Informationen
11. Anfragen der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie der bürgerlichen Mitglieder

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO

Von den anwesenden Ausschussmitgliedern werden keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO mitgeteilt.

2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit vom 22.05.2013

Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift werden nicht erhoben.

3. Anfragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Angelegenheiten des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit, die nicht auf der Tagesordnung stehen

Einwohnerinnen und Einwohner stellen keine Anfragen, machen keine Vorschläge und geben keine Anregungen.

4. Fortführung des Projektes ‚Büdelndorf goes Multimedia‘ 2014 - 2018

Der Vorsitzende geht auf die Vorlage ein und dankt Herrn Gynther für sein Engagement für das Projekt „Büdelndorf goes Multimedia“.

Die Verwaltung führt aus, dass über die Laufzeit des Projektes gesehen die freenet AG bereits vier verschiedene Vorstandsvorsitzende gehabt habe. Lediglich einmal habe das Projekt vor dem Aus gestanden. Das Projekt diene dem Voranbringen von Innovationen und der didaktischen Angebote und nicht der Bestandsunterhaltung an den Schulen.

Nach kurzen Fragen fasst der Ausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Die der Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigefügte 1. Ergänzungsvereinbarung zwischen der Stadt Büdelndorf und der freenet AG zur Kooperationsvereinbarung vom 29.11.2010 über die gemeinsame Fortführung des Projektes „Büdelndorf goes Multimedia“ für die Zeit vom 01.01.2014 - 31.12.2018 ist abzuschließen. Der Finanzierungsanteil der Stadt Büdelndorf beträgt im vorgenannten Zeitraum jährlich 10.000 €.

5. Fortführung des Streetwork-Projektes 2014 - 2016

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Frau Wieczorek stellt die aktuellen Zahlen des Projektes für das 1. Halbjahr 2013 vor. In diesem Zeitraum seien 189 Klienten im Büro des Streetwork-Projektes („wildes Büro“) betreut worden. Hierin nicht enthalten, sei die Anzahl der Klienten von

den Veranstaltungen (wie z.B. Rendsburger Herbst, Landjugendfeste, E.ON Hanse-Cup). Es habe 1.503 Betreuungskontakte gegeben, die von einfachen Übersetzungsleistungen mit einem Zeitaufwand von 5-8 Minuten bis hin zur Begleitung zu Haftprüfungsterminen mit einem Zeitaufwand von 3-4 Stunden reichen. 162 der Klienten seien männliche, junge Erwachsene. Lediglich 8 der Klienten seien unter 18 Jahren. Die meisten Klienten kämen aus Rendsburg mit 98 Klienten gefolgt von Büdelsdorf mit 57 Klienten, dessen Anteil sich stetig erhöht. Die drei größten Themengebiete seien anhand der Betreuungskontakte Jugendkriminalität, Sozialleistungen (z.B. Beantragung von Arbeitslosengeld I und II oder Begleitung bei Behördengängen zur Sicherung der Sozialleistungen) und Wohnungssuche bzw. versteckte Obdachlosigkeit.

Stadtvertreterin Knarr fragt nach, ob es eine Altersgrenze nach oben gäbe.

Frau Wieczorek erklärt, dass im Projektkonzept eine Altersgrenze von 27 Jahren festgelegt sei. Es gebe jedoch einige Ausnahmen, von denen die Steuerungsgruppe Kenntnis habe, die Älter seien.

Stadtvertreter Heckmann erkundigt sich, wie alt die jüngsten Klienten seien.

Frau Wieczorek führt aus, dass nur wenige Jugendliche ins Büro kämen. Der überwiegende Teil der Jugendlichen werde bei Veranstaltungen zu den Klienten des Projektes und würde immer jünger.

Nach einigen Fragen fasst der Ausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Stadt Büdelsdorf beteiligt sich in der Zeit vom 01.01.2014 - 31.12.2016 zu unveränderten Konditionen (Zuschuss i.H.v. jährlich 5.369 €) an der Finanzierung des Streetwork-Projektes und stimmt der Vergabe der Durchführungsträgerschaft an einen freien Träger der Jugendhilfe zu.

6. Finanzierung des ev.-luth. Kindergartens Kinderarche 2013 - 2014

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Die Verwaltung geht ausführlich auf die Vorlage ein.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Die der Sitzungsvorlage als Anlage 3 beigefügte Änderungsvereinbarung mit der ev.-luth. Kirchengemeinde über die Bezuschussung der ungedeckten Betriebskosten des Kindergartens Kinderarche für die Zeit vom 01.01.2013 - 31.12.2014 ist abzuschließen.

7. Sportstättenbewirtschaftung - Wegfall der Bereitschaftszeiten und Änderung der Benutzungsordnung der Stadt Büdelsdorf für das Eiderstadion einschließlich Nebenanlagen zum 01.11.2013

Der Vorsitzende geht auf die Vorlage ein.

Herr Matzen erläutert ausführlich die Vorlage.

Stadtvertreterin Knarr bittet für die BWG-Fraktion darum, eine Entscheidung über diesen Tagesordnungspunkt erst nach den Konsolidierungsgesprächen zu fällen.

Stadtvertreter Faust erklärt, dass er den Wegfall der Bereitschaftszeiten befürworte, da die Platzwarte künftig effektiver ihrer Tätigkeit nachgehen könnten.

Die Verwaltung erläutert, dass man den Wegfall der Bereitschaftszeiten ebenfalls als Konsolidierungsmaßnahme sehen könne, da ohne den Wegfall kurz- bis mittelfristig mehr Personal benötigt würde.

Nach kurzen Fragen fasst der Ausschuss einstimmig bei einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Der Bereitschaftsdienst der Mitarbeiter auf den Sportanlagen entfällt ab dem 01.11.2013. Neben den zwischen den Mitarbeitern und dem Leiter der Hausmeisterei abgestimmten Arbeitszeiten von montags bis freitags werden die Sportanlagen ab dem 01.11.2013 samstags und sonntags nur noch in der Zeit von 8.30 bis 10.00 Uhr von den Mitarbeitern betreut.

Der Kontroll- und Schließdienst am Abend wird auf eine Sicherheitsfirma übertragen. Die hierfür entstehenden Kosten sind im Teilhaushalt bereit zu stellen.

Die Benutzungsordnung der Stadt Büdelsdorf für das Eiderstadion einschließlich Nebenanlagen wird in der der Sitzungsvorlage als Anlage 4 beigefügten Fassung beschlossen.

8. Kindertagesstättenbedarfsplanung - Ergebnis der Bedarfsumfrage 2013

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Die Verwaltung erläutert ausführlich die nur für die Ausschussmitglieder als **Anlage 1** beigefügten Ergebnisse der Bedarfsumfrage.

Aufgrund gestiegener Kinderzahlen in der Altersgruppe 0-13 Jahren sowie der stärker werdenden Bedarfe der Familien an einer Betreuung ihrer Kinder zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf zeichne sich bereits jetzt ein deutlicher Bedarf dafür ab, zum kommenden Kindergarten- bzw. Schuljahr das Betreuungsangebot punktuell weiter auszubauen. Dieses gelte sowohl für den Krippen- (U3-Kinder) und Kindergartenbereich als auch für die Grundschulbetreuung.

Die Verwaltung prüfe derzeit mögliche Handlungsoptionen und werde einen etwaigen Finanzbedarf für punktuelle Maßnahmen vorsorglich im Haushaltsentwurf 2014 verankern.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

9. GEP für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg hier: Anerkennung von Leitprojekten für das Haushaltsjahr 2013

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig bei einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Der Anerkennung der nachfolgenden Projekte als Leitprojekte der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg und der Gewährung von Zuschüssen aus dem Haushaltsplan 2013 des GEP Strukturfonds in beantragter Höhe wird zugestimmt:

1. Aufnahme und Förderung neuer Leitprojekte 2013

1.1 Vitalisierung Christkirche

Antragstellerin: Ev. Luth. Christkirche Rendsburg/Neuwerk

Beantragte Förderung 2013: 36.900 €

2. Anschlussförderungen 2013 für bereits 2012 anerkannte Leitprojekte

2.2 Fahrradservicestation am Rendsburger Bahnhof

Antragstellerin: Stadt Rendsburg

Beantragte Förderung 2013: 110.700 €

Bewilligt für 2012: 20.000 €

10. Informationen

10.1 Stolpersteine in Büdelsdorf

Die Verwaltung führt aus, dass der Stolperstein, über dessen Installation in der Sitzung am 19.03.2013 beraten wurde, vor dem Haus Kirchenstraße 4 installiert worden sei.

11. Anfragen der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie der bürgerlichen Mitglieder

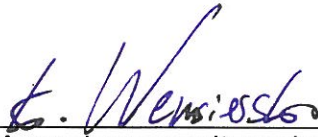
Stadtvertreter Siering fragt nach, ob noch ein Teppich in der Emil-Nolde-Schule verlegt worden sein und ob dieses sinnvoll sei.

Die Verwaltung führt aus, dass der Teppich aus akustischen Gründen verlegt worden sei und dem Lärmschutz diene. Die Kosten für diese Maßnahme seien im laufenden Haushalt eingespart worden und wären mit ca. 1.400 € vergleichsweise gering.

Stadtvertreter Heckmann merkt an, dass es sehr unglücklich sei, wenn der Lenkungsausschuss „Neubau Heinrich-Heine-Schule“ und der Ausschuss für Bildung, Familie und Freizeit zeitgleich tagen.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung künftig darauf zu achten, dass es keine Terminüberschneidungen von Sitzungen gibt.

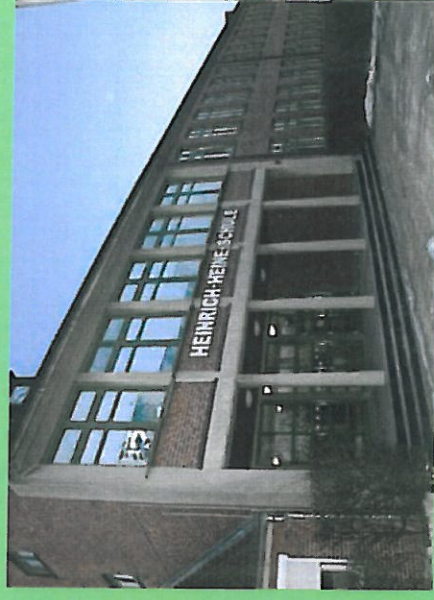
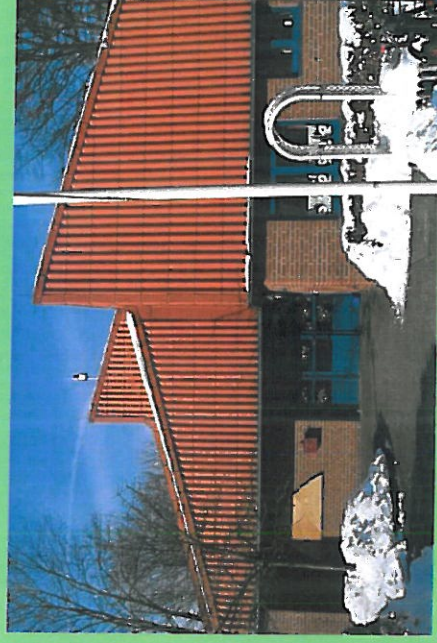
Ende der Sitzung: 19.55 Uhr


Ausschussvorsitzender


Protokollführer

Bidelsdorf
die junge Stadt.

Bedarfsumfrage Kindertagesbetreuung 2013/2014



Bedarfsumfrage Betreuungssituation

Allgemeine Daten:

- Eltern mit Kindern im Alter von 0-13 Jahren wurden befragt
- Versendete Fragebögen insgesamt: 972 Stück
- Rücklauf: 407 Stück (41,9 %)
- Ergebnis: Repräsentative Ergebnisse und Tendenzen im Hinblick auf die Bedarfssituation der Familien

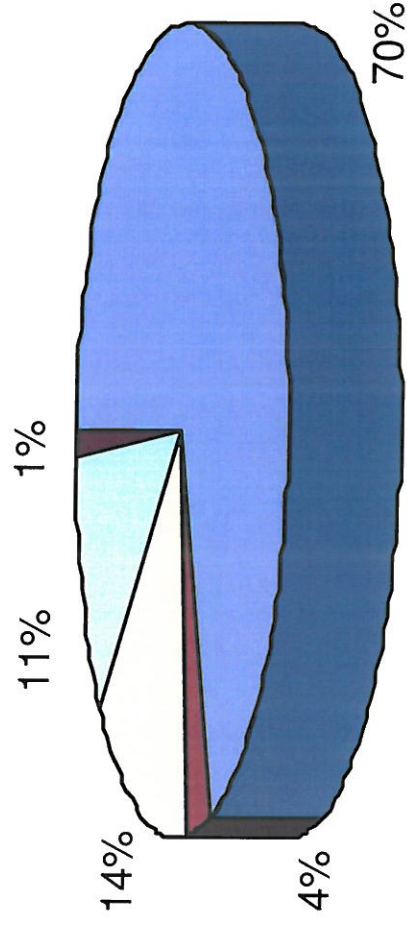
Betreuung in der Krippe

(Jahrgänge 2011-2013)



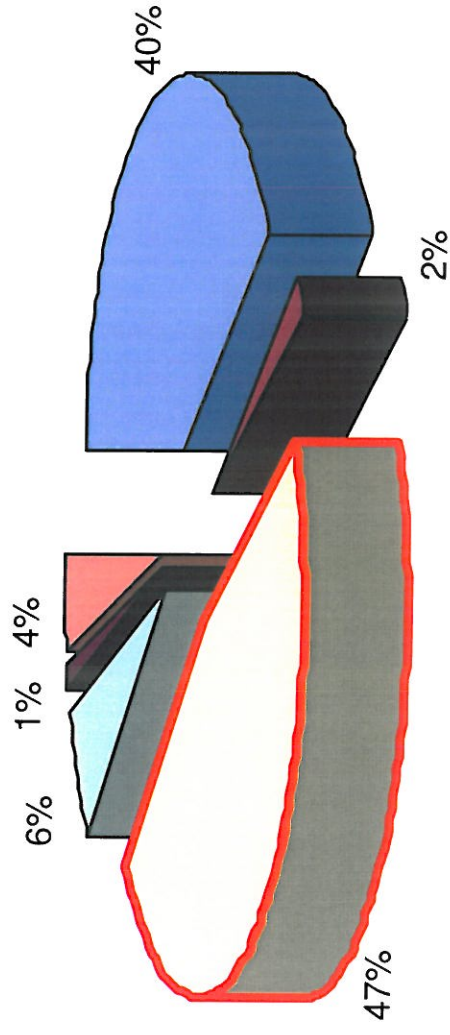
→ Rücklauf Fragebögen: 72 Stück

Wie wird ihr Kind zurzeit betreut?



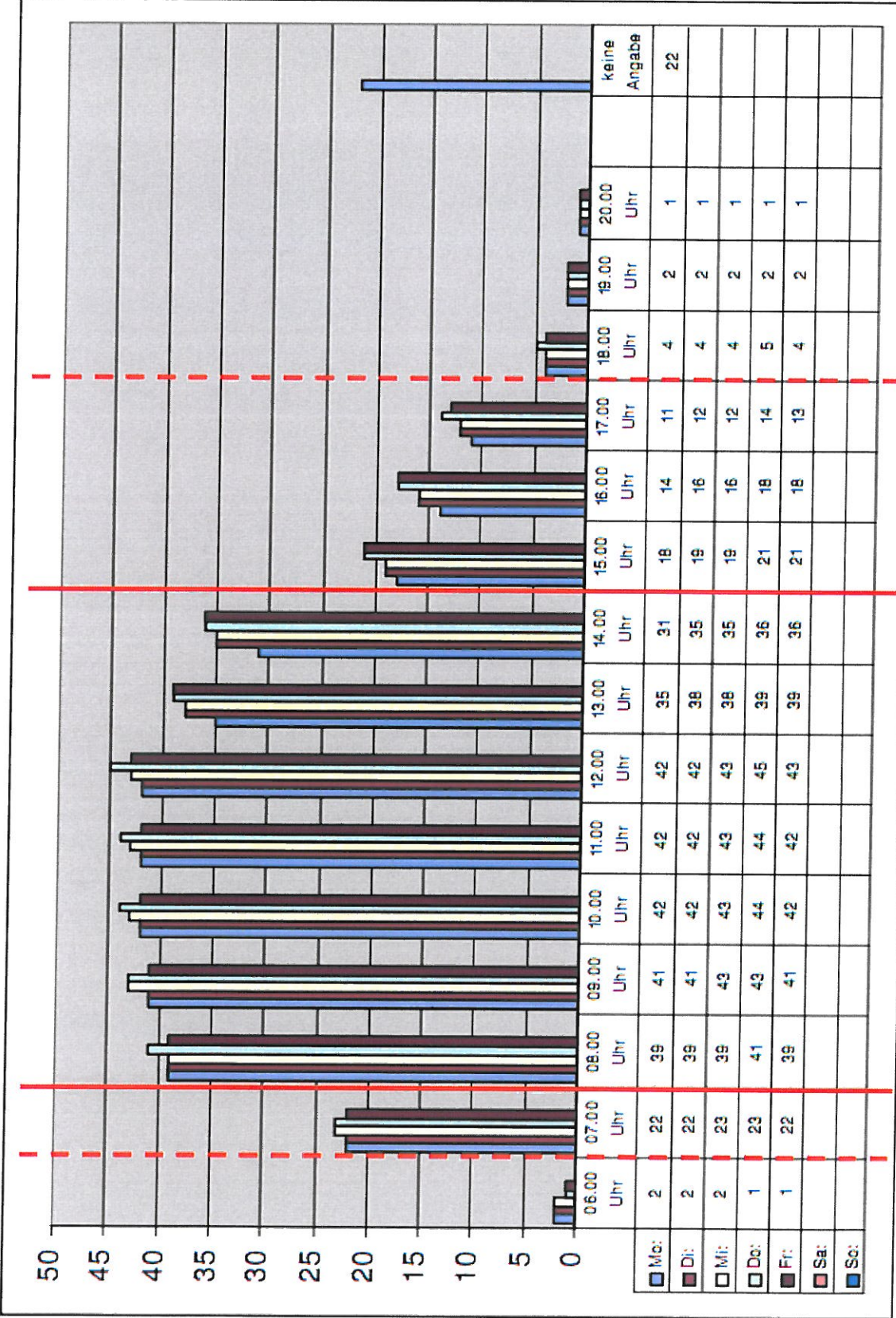
- Eltern/Großeltern/sonst. Verwandte
- Freunde oder Nachbarn
- Krippe (Kinder unter 3 Jahren)
- Kindertagespflege (Tagesmutter, etc.)
- keine Angabe

Wie soll Ihr Kind ab dem 01.08.2014 betreut werden?



- ☒ Eltern/ Großeltern/ sonst. Verwandte
- ☐ Freunde oder Nachbarn
- ☐ Krippe (Kinder unter 3 Jahren)
- ☐ Kindertagespflege (Tagesmutter, etc.)
- ☐ Betreuungsgruppe Christophorus Haus
- ☐ keine Angabe

An welchen Tagen und zu welcher Zeit benötigen Sie für Ihr Kind zukünftig eine Betreuung?



Betreuung in der Krippe (Jahrgänge 2011-2013)

IST / SOLL - Abgleich

Betreuungsangebot am 01.08.2013*:

- 30 Krippenplätze für Kinder ab 1 Jahr (20 KiGa I, 10 Kinderarche)
- 20 U3-Plätze in Familiengruppen für Kinder ab 2 Jahren (10 KiGa I, 5 KiGa II, 5 Kinderarche)
- 15-20 Tagespflegeplätze
- Zielversorgungsquote von 35 % erfüllt (BDF: 37,5 %)
- Sämtliche Plätze sind im laufenden KiGa-Jahr belegt!
- Viele Zuzugskinder nach Ende der Anmeldefrist am 28.02.2013

Kinder mit Rechtsanspruch am 01.08.2014: 145 Kinder im Alter von 1 und 2 Jahren

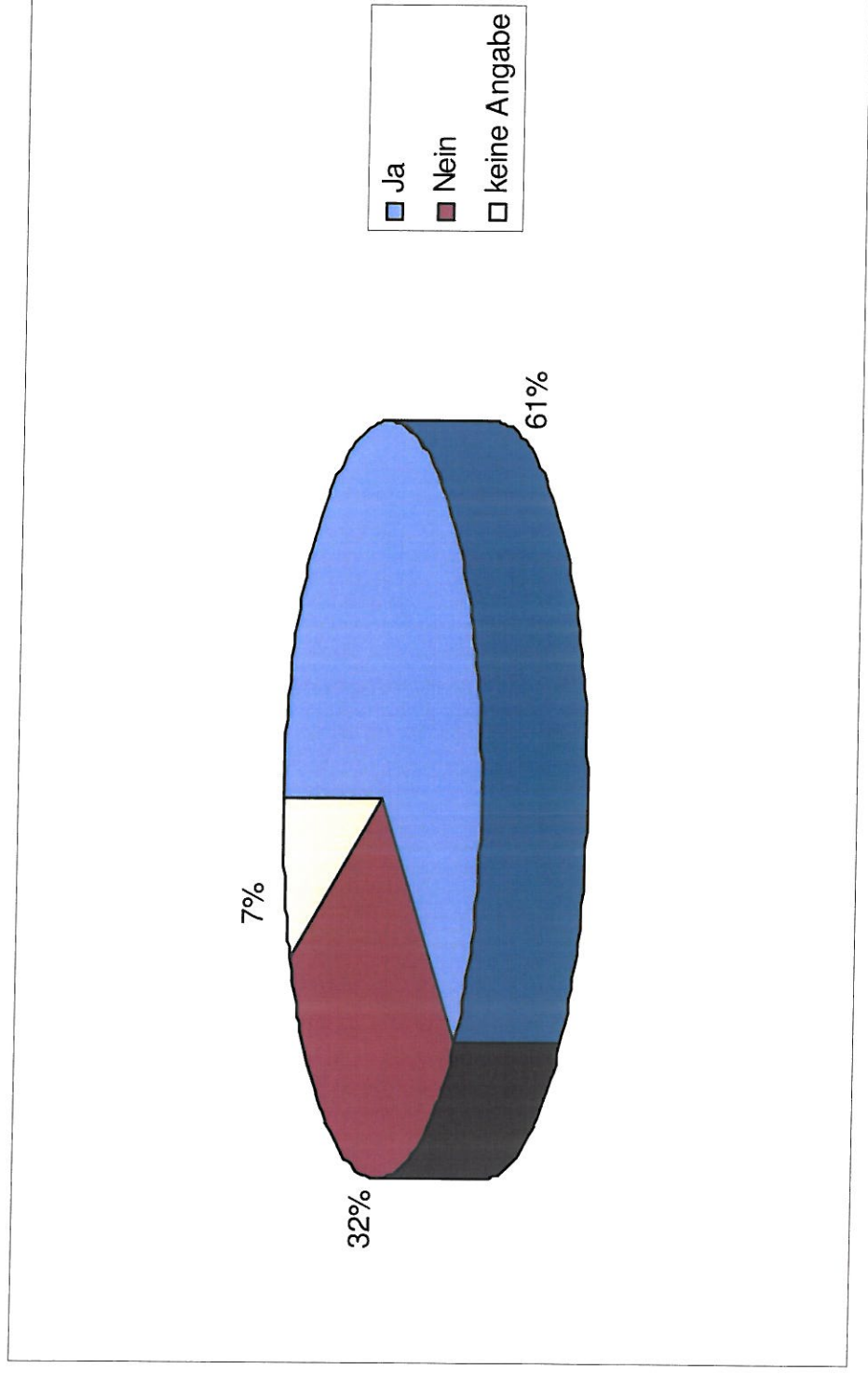
35% Versorgungsquote = 51 Plätze

45% Versorgungsquote = 65 Plätze

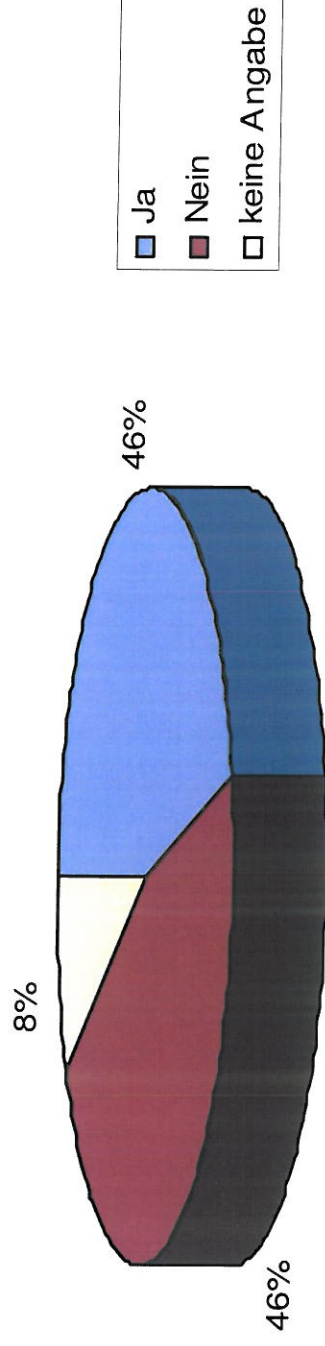


*Nachrichtlich: Weitere 10 Krippenplätze im dänischen Kindergarten (spezielle Zielgruppe/regionaler Einzugsbereich)

Würden Sie in der Betreuungseinrichtung eine organisierte Mittagsverpflegung für Ihr Kind in Anspruch nehmen?

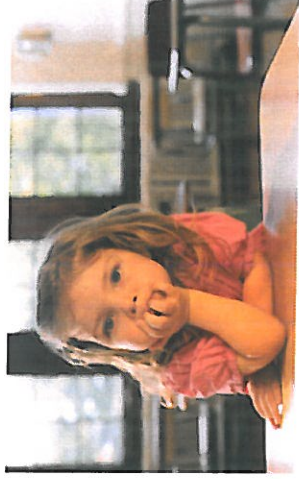


**Fühlen Sie sich ausreichend über die in Büdelsdorf
bestehenden Betreuungsangebote und damit
zusammenhängende Dienstleistungen informiert?**



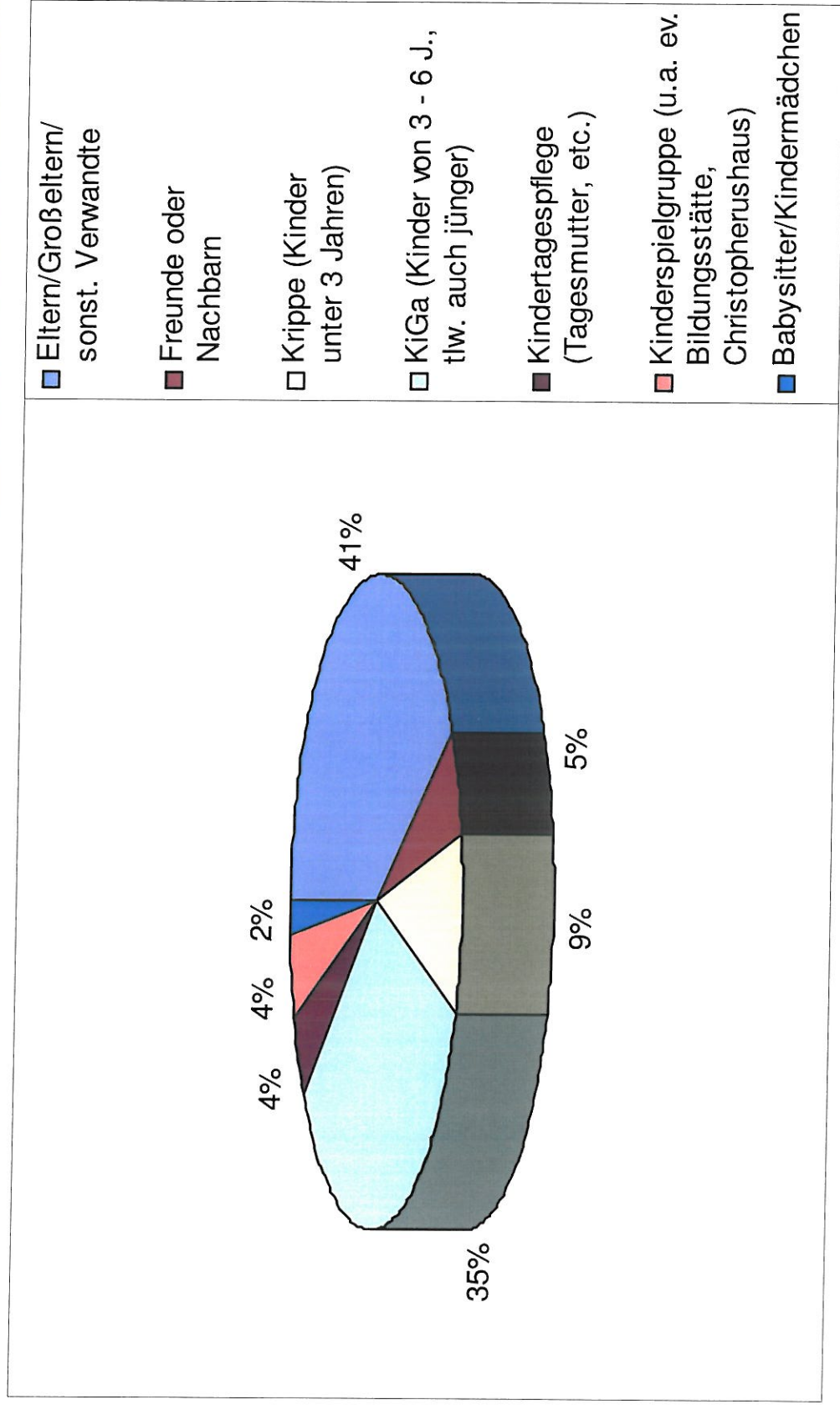
Betreuung im Kindergarten

(Jahrgänge 2011-2008)

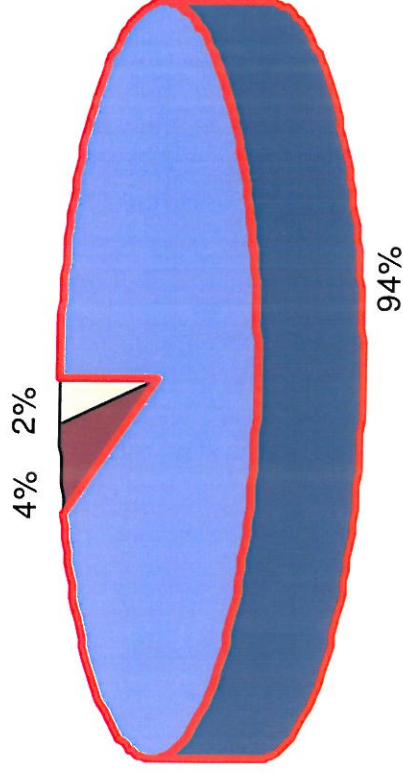


→ Rücklauf Fragebögen: 108 Stück

Wie wird Ihr Kind zurzeit betreut?



Wie soll Ihr Kind ab dem 01.08.2014 betreut werden?

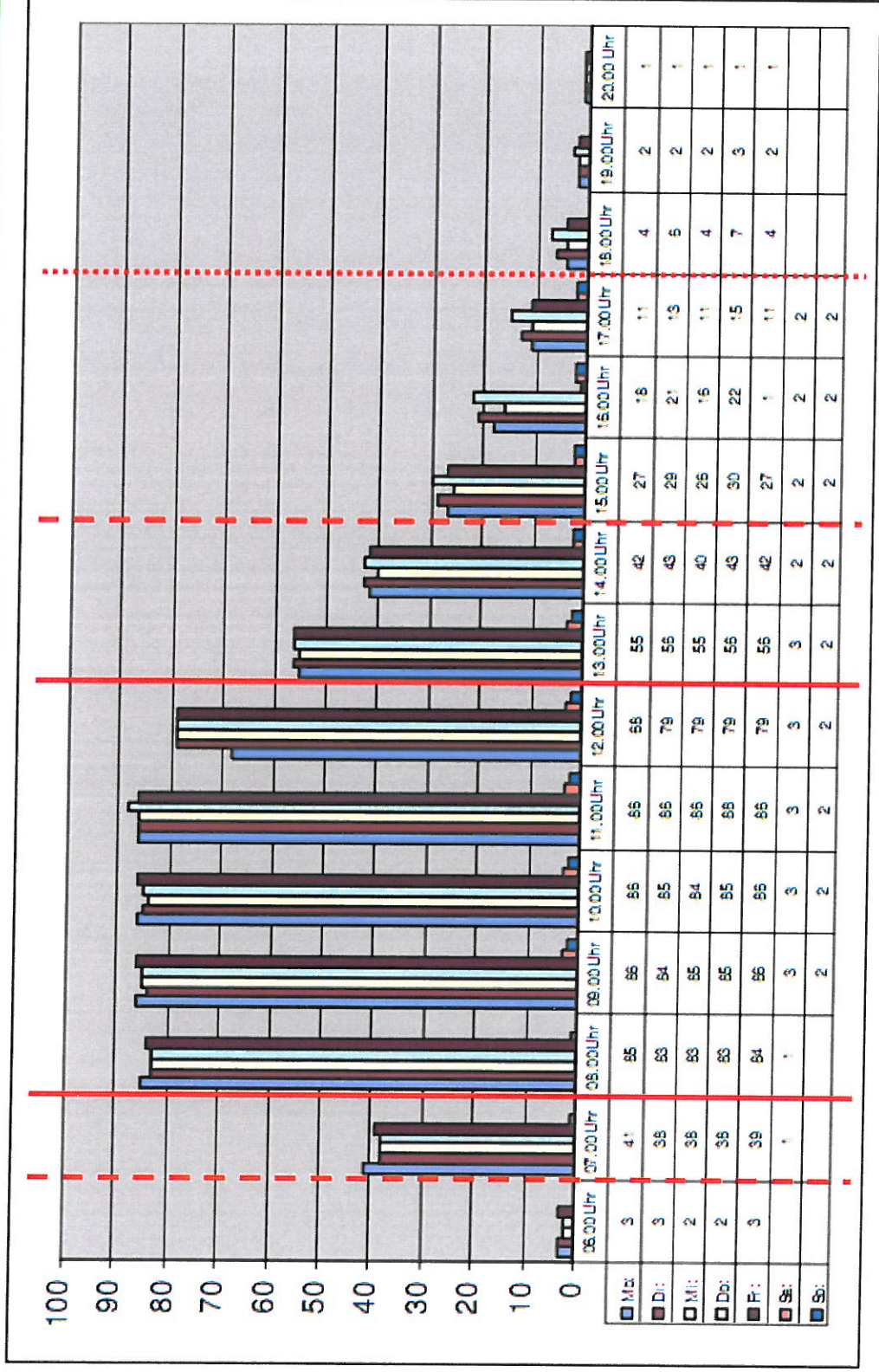


☒ KiGa (Kinder von 3 - 6 J.,
tlw. auch jünger)

☐ Kindertagespflege (Tages-
mutter, etc.)

☐ Kindermädchen

An welchen Tagen und zu welcher Zeit benötigen Sie für Ihr Kind zukünftig eine Betreuung?



Betreuung im Kindergarten (Jahrgänge 2011-2008)

IST / SOLL - Abgleich

Betreuungsangebot am 01.08.2013*:

- 200 - 216 Kindergartenplätze für Kinder ab 3 Jahren (100 KiGa I, 50 KiGa II, 50 Kinderarche)
- Sämtliche Plätze sind im laufenden KiGa-Jahr belegt!

Kinder mit Rechtsanspruch am 01.08.2014: 255 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren

95% Versorgungsquote = 242 Plätze

- 17 in den dänischen Kindergärten und in auswärtigen Einrichtungen betreute Kinder
- = 225 vorzuhaltende Plätze

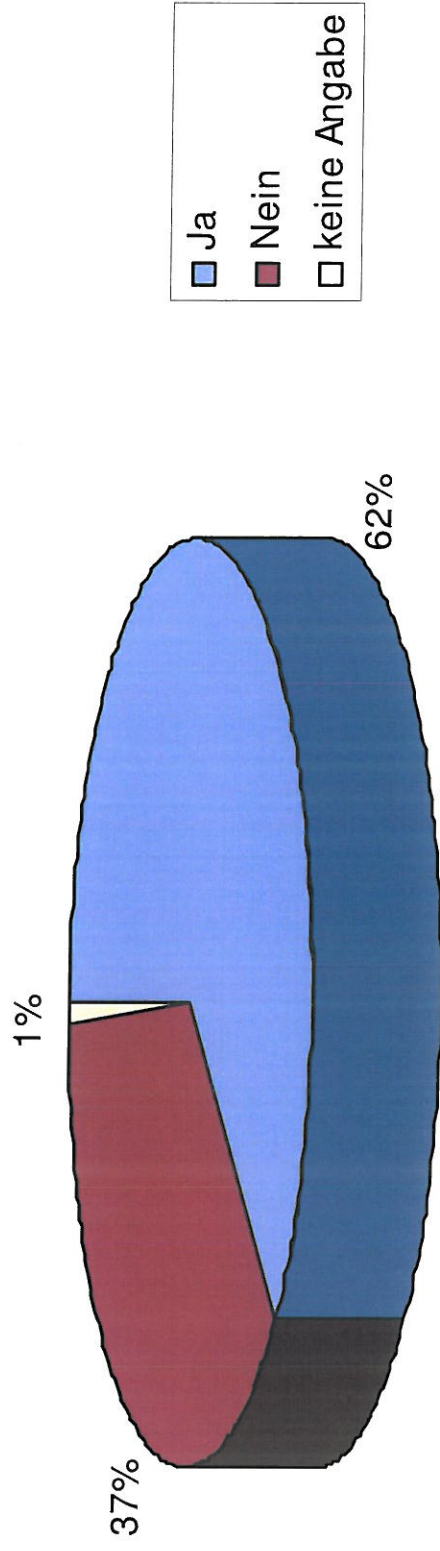
- 200/216 derzeitige Plätze

= **-25/-9 (mögliches Platzdefizit am 01.08.2014)**



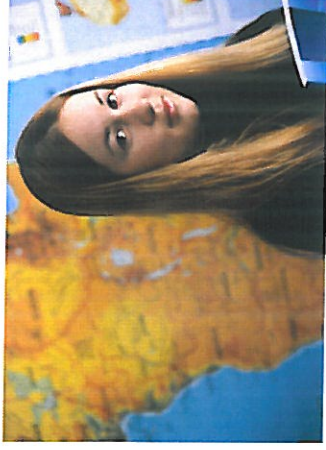
*Nachrichtlich: Weitere 80 Kindergartenplätze in den dänischen Kindergärten (spezielle Zielgruppe/regionaler Einzug)

Würden Sie in der Betreuungseinrichtung eine organisierte Mittagsverpflegung für Ihr Kind in Anspruch nehmen?



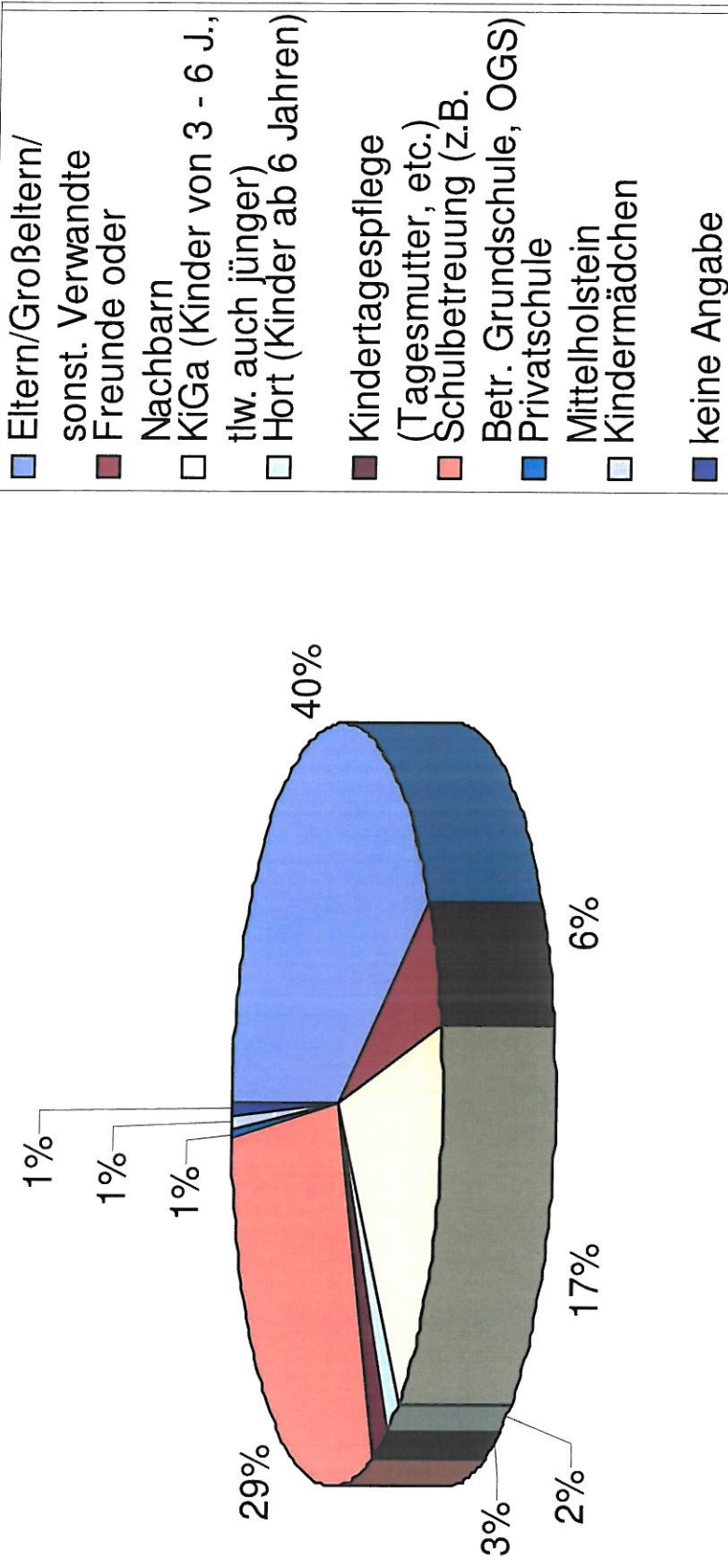
Betreuung in der Grundschule

(Jahrgänge 2004-2008)

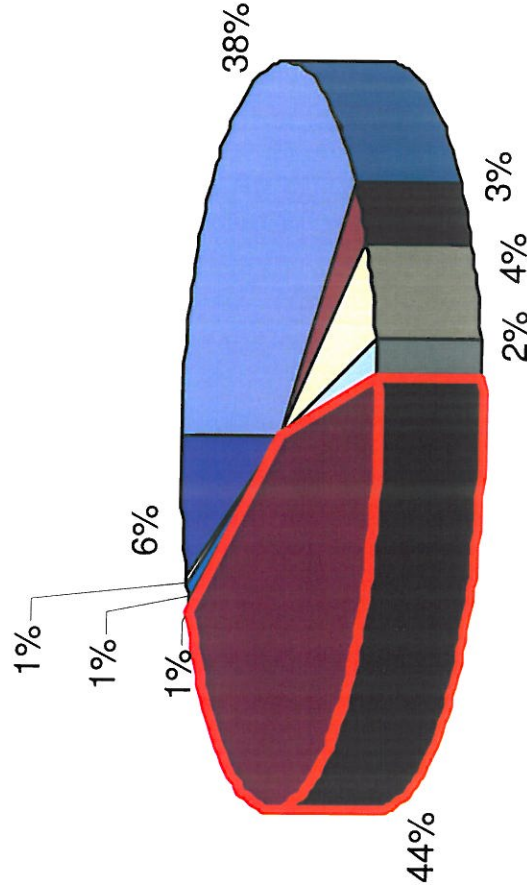


Rücklauf Fragebögen: 134 Stück

Wie wird Ihr Kind zurzeit betreut?

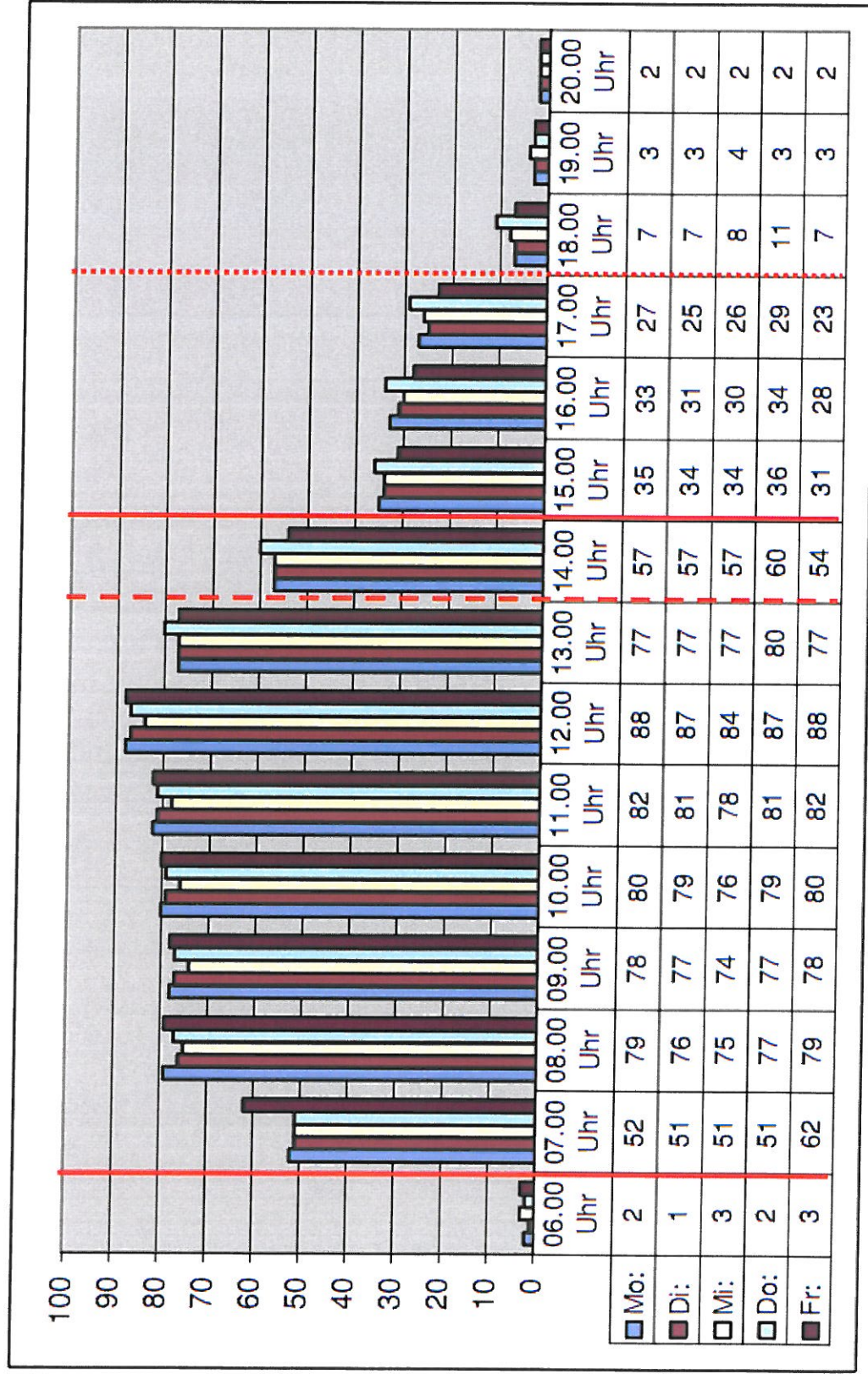


Wie soll Ihr Kind ab dem 01.08.2014 betreut werden?



- ☒ Eltern/Großeltern/sonst. Verwandte
- ☒ Freunde oder Nachbarn
- ☐ Hort (Kinder ab 6 Jahren)
- ☐ Kindertagespflege (Tagesmutter, etc.)
- ☒ Schulbetreuung (z.B. Betr. Grundschule, OGS)
- ☐ Privatschule Mittelholstein
- ☒ Sportbetreuung wäre sinnvoll
- ☐ Kindermädchen
- ☒ keine Angabe

An welchen Tagen und zu welcher Zeit benötigen Sie für Ihr Kind eine Betreuung?



Betreuung in der Grundschule

(Jahrgänge 2004-2008)

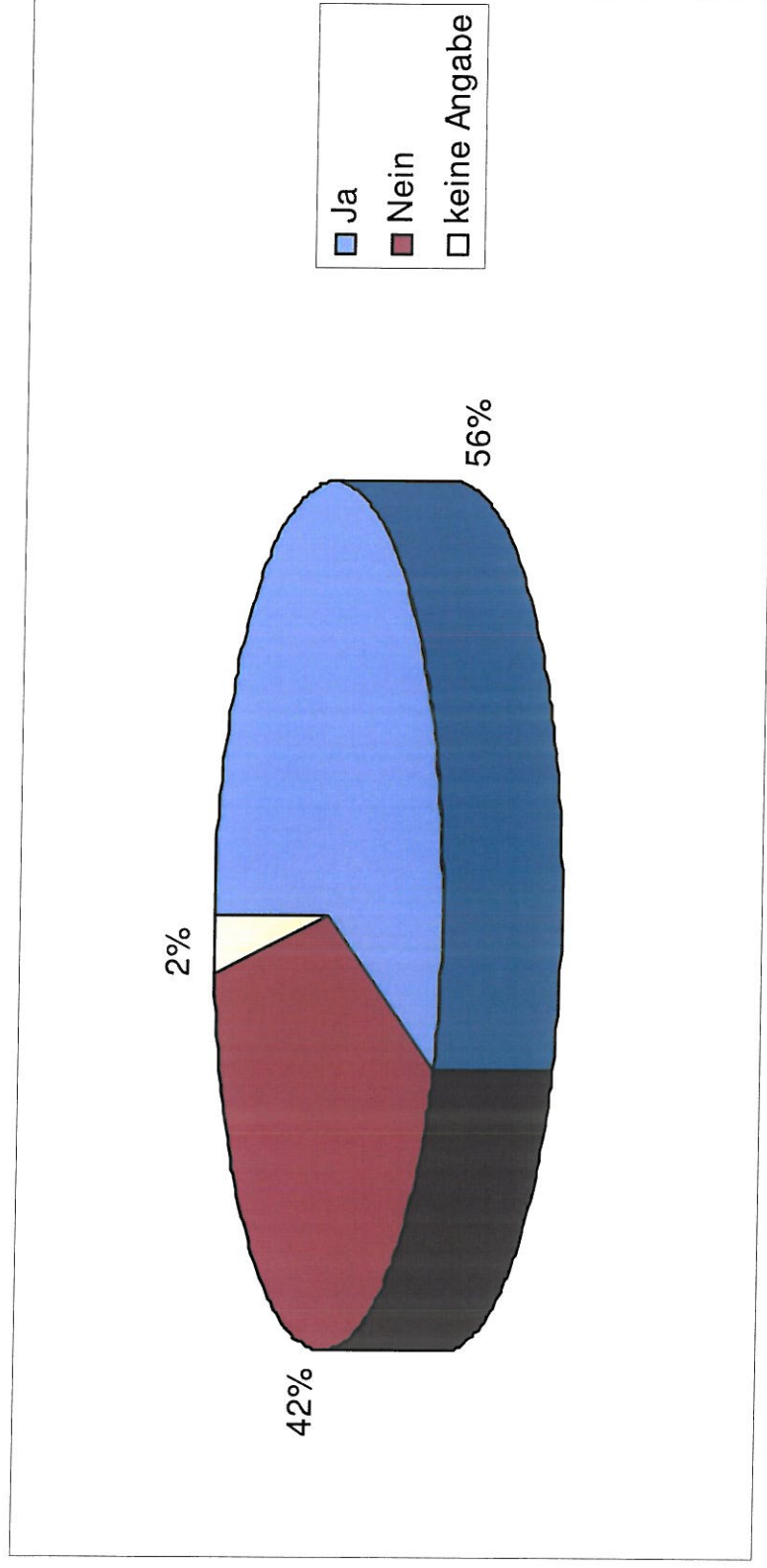
IST / SOLL - Abgleich

Betreuungsangebot am 01.08.2013*:

- 40-50 Betreuungsplätze am Vormittag ab 7.00 Uhr
- max. 35 Betreuungsplätze am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr (mo. – do.)
- Sämtliche Plätze sind im laufenden Schuljahr belegt!



Würden Sie in der Betreuungseinrichtung eine organisierte Mittagsverpflegung für Ihr Kind in Anspruch nehmen?



Hinweise und Anmerkungen zur Mittagsverpflegung:

Hinweise und Anmerkungen:

- MV in der betreuten auch für Kinder, die "nur" bis 14.00 betreut werden
- Mittagessen in der FES wäre wünschenswert
- wenn vor Ort angeboten (FES)

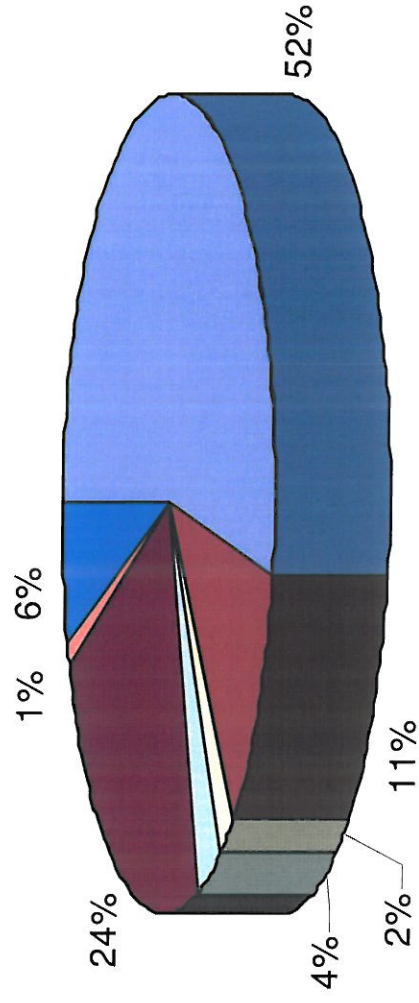
Betreuung in der weiterführenden Schule

(Jahrgänge 2001-2004)



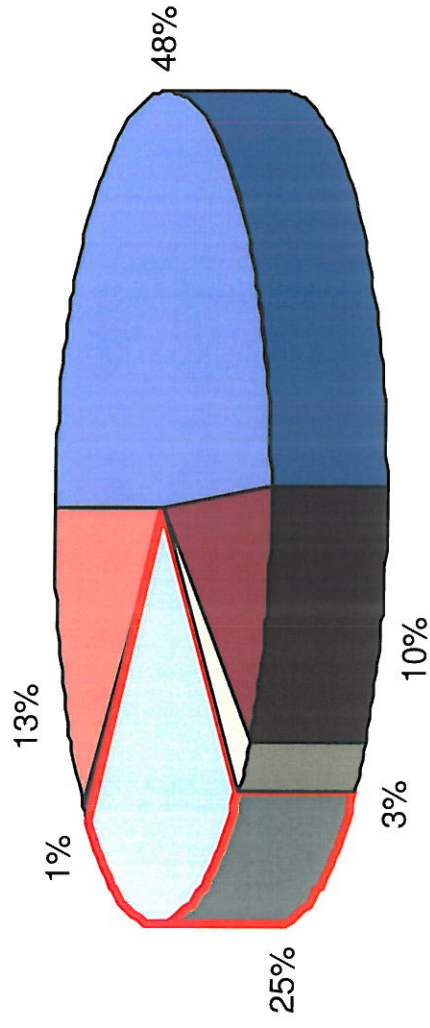
Rücklauf Fragebögen: 93 Stück

Wie wird Ihr Kind zurzeit betreut?



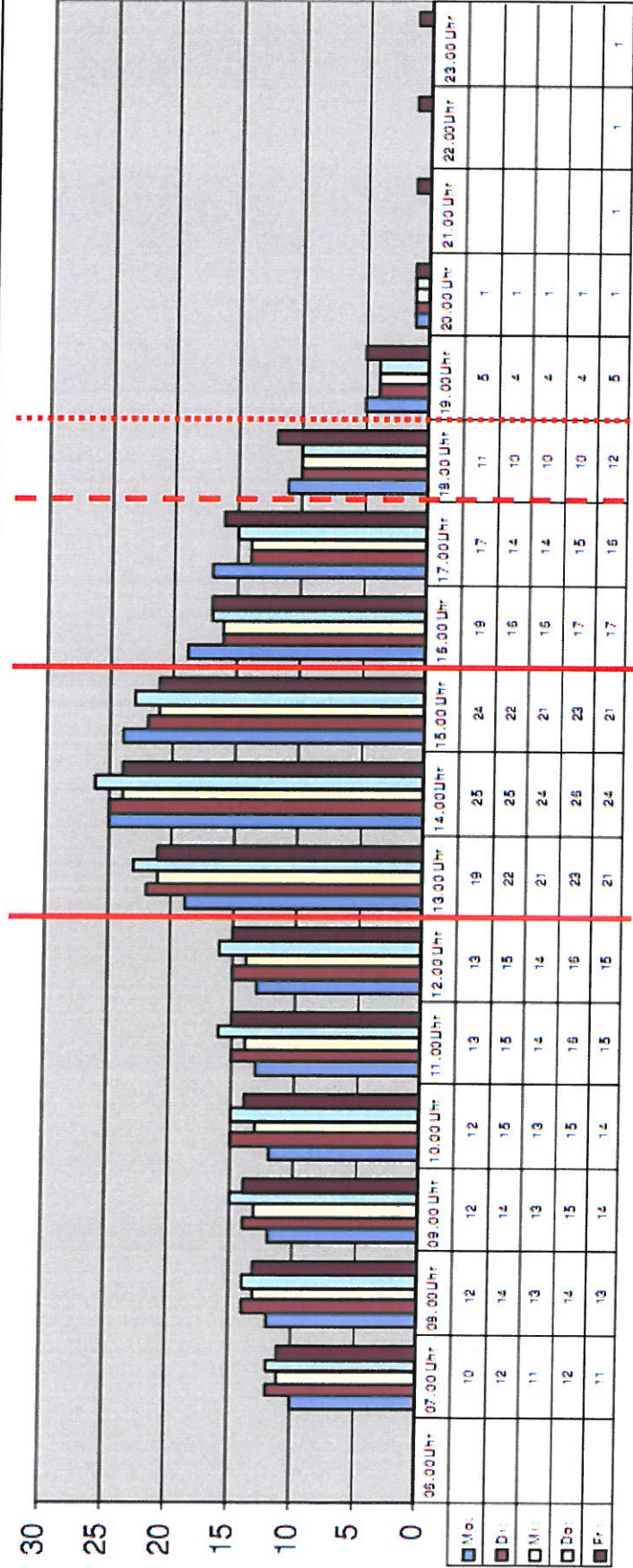
- ☒ Eltern/Großeltern/sonst. Verwandte
- ☒ Freunde oder Nachbarn
- ☐ Hort (Kinder ab 6 Jahren)
- ☐ Kindertagespflege (Tagesmutter, etc.)
- ☒ Schulbetreuung (z.B. Betr. Grundschule, OGS)
- ☐ Betreuung Jugendamt
- ☐ keine Angabe

Wie soll Ihr Kind ab dem 01.08.2014 betreut werden?



- ☐ Eltern/Großeltern/sonst. Verwandte
- ☐ Freunde oder Nachbarn
- ☐ Hort (Kinder ab 6 Jahren)
- ☒ Schulbetreuung (z.B. OGS)
- ☐ Betreuung Jugendamt
- ☐ keine Angabe

An welchen Tagen und zu welcher Zeit benötigen Sie für Ihr Kind eine Betreuung?



Betreuung in der weiterführenden Schule

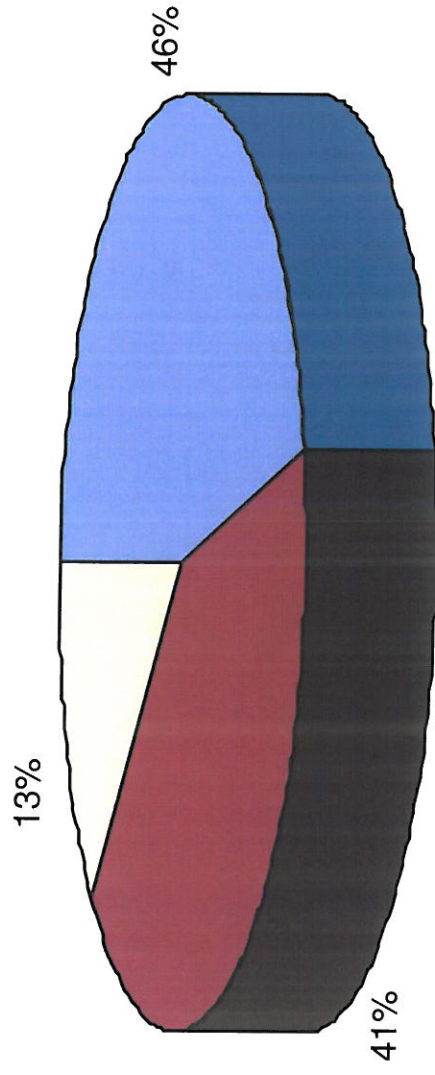
(Jahrgänge 2001-2004)

IST / SOLL - Abgleich

Betreuungsangebot am 01.08.2013*:

- optimale Rahmenbedingungen durch OGS-Neubau 2006
- Primäre Zielgruppe der Betreuungsangebote: Schüler/innen der 5. und 6. Klassen
- Zielgruppe Mittagsversorgung: grundsätzlich sämtliche Schüler/innen
- Kapazität für die Betreuung und Mittagsversorgung von bis zu 80 Kindern/Tag vorhanden, ggf. sogar noch höhere Kapazität möglich

Würden Sie in der Betreuungseinrichtung eine organisierte Mittagsverpflegung für Ihr Kind in Anspruch nehmen?



■ Ja
■ Nein
□ keine Angabe